

...e Leistung
... mit dem
...ness-Buch.

UCH.

bill
hütte

1
ALTEN
NI!

REUZ

sender.de

...e Saalge...
... Höhe den Kindertagesstät...
... gestellt.

...am Sonntag um 20 Uhr. Da...
... mit könnten bei sechs Fel...

...ten Spiel und Drogenge...
...plan kann eingesehen wer...
...den unter www.tus-hil-ter.de/marathon.



Spendenübergabe der Triker bei Charly's Kinderparadies: Rita Tiemann, Kindergartenleiterin Katharina Auer und Rolf Steinbrügge.

Foto: Achim Köpp

Trike-Fahrer mit Herz

1251 Euro für Charly's Kinderparadies in Dissen

Von Achim Köpp

DISSEN In ihrer Brust schlagen zwei Herzen: Eines für ihr Hobby „Trikefahren“, das andere für Kinder. Gemeint sind die Mitglieder des weit ins Westfälische hinein agierenden Trike-Clubs, deren Vorsitzender Rolf Steinbrügge in Dissen wohnt, während etliche andere zum Teil von weither sogar bis aus dem Ruhrgebiet kommen. Zum Verständnis: Trike ist ein Motorrad für drei Personen und auch mit drei Rädern: Eines vorn, zwei hinten, dort, wo sich auch zwei Sitze befinden. Diesen Vorteil gegenüber herkömmlichen Motorrädern nutzen die Clubmit-

glieder seit 16 Jahren anlässlich des Stadtfestes „Dissen skurril“, um kleinen und großen Mitfahrern das faszinierende Fahrerlebnis auf diesem Gefährt zu bieten. Das zwar gegen eine kleine Gebühr, die jedoch Jahr für Jahr an Institutionen, wie etwa örtliche Kindergärten, weitergereicht wird.

„Fantastische Idee“

So auch nun wieder zum jüngsten Stadtfest, als Steinbrügge und seine etwa 20 Trike-Kollegen mit ihren Maschinen bereitstanden, um die in Massen wartenden Menschen zur Rundfahrt einzuladen. Und das wieder mit viele Erfolg, denn am En-

de befanden sich nach Abzug der Eigenkosten 1251 Euro in dem Spendentopf.

Und den brachte Rolf Steinbrügge zusammen mit seiner Trike-Kollegin Rita Tiemann nach Aschen, wo die Leiterin des neuen Kindergartens Charly's Kinderparadies, Katharina Auer, das Geld in Empfang nahm. „Es ist eine fantastische Idee“, sagte sie, „uns mit dem Geld zu unterstützen. Denn für unsere 25 Kinder wollen wir einen Snoezelen-Raum einrichten“. Rolf Steinbrügge erklärte, seit 16 Jahren hätten die Triker bereits knapp 11000 Euro auf diese Weise für Kinder gespendet.